

Luftlinie Hannover – Hiroshima: 8.887 Km .....



# HIROSHIMA

Hannovers Partnerstadt in Japan

Hiroshima - Stadt des internationalen Friedens und der Kultur - wurde 1589 durch den Feudalherrn Mori Terumoto mit dem Bau einer Burg am Delta des Ota-Flusses gegründet. Am 6. August 1945 um 8.15 Uhr wurde Hiroshima durch die erste Atombombe völlig zerstört. Nach dem Wiederaufbau hat Hiroshima heute über 1,1 Mio. Einwohner. Mit vielen Museen, Parks, Tempeln, dem Schloss Hiroshima und der Insel Miyajima bietet die Stadt ein reiches kulturelles Angebot und viele Sehenswürdigkeiten. Die Atombombenkuppel, die Ruine des ehemaligen Gebäudes der Industrie- und Handelskammer des tschechischen Architekten Jan Letzel, ist als Mahnmal im Zustand unmittelbar nach dem Atombombenabwurf konserviert worden. Am Ufer des Flusses Ōta befindet sich der Friedensgedenpark mit dem Friedensmuseum. Hiroshima ist ein wichtiger Industriestandort u.a. für die Autoindustrie, Fischverarbeitung und Sakeherstellung (Reiswein) und hat mit neun Linien das größte Straßennetz Japans. Eine Überlandlinie führt nach Miyajima-guchi, von wo eine Fährverbindung zur Insel Miyajima besteht. Seit 1989 fährt in Hiroshima bei besonderen Anlässen auch ein Museums-Straßenbahnwagen aus Hannover (Aufbauwagen 238, Geschenk der hannoverschen Verkehrsbetriebe Üstra AG).

## Wie es begann: Die Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Hiroshima

Am 27. Mai 1983 haben die Städte Hiroshima und Hannover ihre freundschaftlichen Verbindungen mit einem Städtepartnerschaftsabkommen besiegelt. Seitdem wurden die Beziehungen durch Kulturaustausch, Jugendaustausch, Friedensarbeit und viele Besuche beständig weiter gefördert. In Hannover sind drei Vereine besondere Bindeglieder der Städtepartnerschaft: Der Deutsch-Japanische Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V., der aus den Jugendbegegnungen hervorgegangen ist, das Hiroshima-Bündnis, das sich der Friedensarbeit widmet und die Deutsch-Japanische Gesellschaft Chado-kai e.V. Diese wurde vor 24 Jahren gegründet, um die japanische Kultur zu verbreiten und das Teehaus im Stadtpark zu betreuen, das die Stadt Hiroshima Hannover 1988 schenkte.



Kirschblütenfest auf dem Hiroshima Hain an der Bult



## Projekte und Highlights:

### Den Frühling feiern auf dem Kirschblütenfest

Seit 2000 lädt die Stadt Hannover zusammen mit Vereinen und Initiativen im Frühling in den Hiroshima-Hain auf der Bult ein, um das traditionelle Kirschblütenfest zu feiern. Die Teilnehmer/-innen erwartet ein bunter Nachmittag mit Picknick und japanischem Kulturprogramm.

### Gemeinsames Gedenken am Hiroshima Tag

Ein sichtbares Zeichen der Städtepartnerschaft mit Hiroshima ist die Friedensglocke in der Ruine der hannoverschen Aegidienkirche. Sie wird jedes Jahr auf der Gedenkfeier am Hiroshima Tag am 6. August zur Erinnerung an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki angeschlagen.